

FP 270 Wand- & Bodenspachtel schnell

zum schnellen Glätten und Ausbessern von Unebenheiten an Wand und Boden sowie zum Herstellen von Gefällespachtelungen



- + Schichtdicke 3 bis 30 mm in einem Arbeitsgang
- + früh verlegereif
- + spannungsarm
- + hydraulisch schnell erhärtend
- + sehr geschmeidig
- + leicht verarbeitbar
- + kunststoffvergütet
- + für Fußbodenheizung
- + für Wand & Boden
- + für Innen & Außen

Anwendungsgebiet

FP 270 ist geeignet für den Innen- und Außenbereich und in einer Schichtdicke zwischen 3 bis 30 mm in einem Arbeitsgang verarbeitbar.

FP 270 wird eingesetzt im Sanierungs- und Renovierungsbereich zum Glätten und Ausbessern von Zementestrichen, Kalk-Zementputzen (CS III/P II), Zementputzen (CS IV/P III), Betonflächen oder Mauerwerk - ausgenommen Porenbeton. Weiter kann FP 270 für die Herstellung von Gefällespachtelungen verwendet werden und ist zur Verarbeitung auf Fußbodenheizungen geeignet. FP 270 findet Anwendung vor dem Verlegen von keramischen Belägen.

Eigenschaften

FP 270 ist ein zementärer, kunstharzmodifizierter, hydraulisch schnell erhärtender und spannungsarmer Spachtelmörtel und gemäß DIN EN 13813 eingestuft als Werk trockenmörtel CT-C16-F4. Je nach Schichtdicke ist FP 270 nach ca. 2 bis 4 Stunden mit keramischen Belägen belegbar; bei feuchteempfindlichen Natursteinbelägen ist die vollständige Trocknung abzuwarten.

Technische Daten

Schichtdicke	3 bis 30 mm
Anmachwasser für 25 kg	ca. 5,75 Liter
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
verlegereif	für Fliesen nach ca. 2 bis 4 Stunden - je nach Schichtdicke (bei feuchteempfindlichen Natursteinbelägen ist die voll-



begehrbar	ständige Trocknung abzuwarten)
voll belastbar	nach ca. 20 Stunden
Verarbeitungstemperatur	nach ca. 14 Tagen
Temperaturbeständigkeit	+5°C bis +25°C
	-20°C bis +80°C
Druckfestigkeit nach DIN EN 13982-2:	
- nach 1 Tag	ca. 5 N/mm ²
- nach 7 Tagen	ca. 10 N/mm ²
- nach 28 Tagen	> 16 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach DIN EN 13982-2:	
- nach 28 Tagen	> 4 N/mm ²
Brandverhalten nach DIN EN 13501	A ₂ -s1

Materialbasis

Kunstharzmodifizierter Portlandzement, ausgesuchte Gesteinskörnungen und Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Kennzeichnungen nach

- Gefahrgutverordnung	kein Gefahrgut
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	reizend, enthält Zement
- GISCODE	ZP1 - chromatarm gemäß 2003/53/EG

Weitergehende Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

FP 270 Wand- & Bodenspachtel schnell

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Haftungsmindernde und nicht tragfähige Oberflächenschichten sowie extrem glatte Untergründe und Zementschlämme, Trennschichten aus Farbresten, Fett, Öl und Staub müssen entfernt oder aufgeraut werden (z. B. nach dem Blastrac-Verfahren).

Bei Kalk-Zementputzen muss die Festigkeit $> 2,5 \text{ N/mm}^2$ sein. Bei der Anwendung von FP 270 darf der Untergrund folgende maximale Restfeuchte nicht überschreiten (Messung mit CM-Gerät):

Untergrund	max. Feuchtigkeitsgehalt
beheizter Anhydrit-/ Calciumsulfatestrich	0,3 CM-Gew.%
Anhydrit-/ Calciumsulfatestrich	0,5 CM-Gew.%
zementgebunden	2,0 CM-Gew.%

Der Untergrund muss schwach saugend und einheitlich saugend sein. Eine Vorgrundierung des Untergrunds ist erforderlich. Wir empfehlen:

Untergrund	Grundierung
zementgebunden	FP 200 Universal-Grundierung FP 201 Spezial-Grundierung FP 240 Epoxi-Grundierung 2K
gipsgebunden; Anhydrit- / Calciumsulfatestriche	FP 201 Spezial-Grundierung FP 240 Epoxi-Grundierung 2K
schwierig, glatt, nicht saugend (z. B. alte Fliesen, Holz, Metall)	FP 201 Spezial-Grundierung FP 240 Epoxi-Grundierung 2K

An Wandabschlüssen, Stützen etc. sind Randstreifen anzubringen. Bewegungsfugen sind ausreichend einzuplanen. Für eine bessere Haftung eine dünne Kratzspachtelung mit FP 270 aufbringen und danach frisch in frisch FP 270 einarbeiten.

Generell sind in Zweifelsfällen Probeflächen anzulegen und gegebenenfalls ist technische Beratung einzuholen.

Verarbeitung

FP 270 in einem Mischungsverhältnis von ca. 5,75 Liter kaltem Leitungswasser auf 25 kg Pulver in einem sauberen Gefäß mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 - 600 U/min.) zu einer homogenen und klumpenfreien Masse anmischen. Diese ca. 3 Minuten reifen lassen und danach noch einmal kurz durchrühren und auf den vorbereiteten Untergrund mit einer Glättkelle aufziehen. Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt oder wieder aufgerührt werden. Sobald der Mörtel angezogen hat, kann nach Bedarf gerieben, geglättet oder gefilzt werden.

Schützen Sie FP 270 vor zu schnellem Austrocknen und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost.

Materialverbrauch

Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes. Als Verbrauchsrichtwert gilt ca. 1,4 kg Trockenmörtel pro m^2 und mm Schichtdicke.

Lagerung

Nicht angebrochene Gebinde mindestens 6 Monate haltbar ab Abfülldatum bei witterungsgeschützter, kühler und trockener Lagerung. Wir empfehlen die Verwendung von Holzrosten/Paletten. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen.

Entsorgung

Gebindesäcke vor der Entsorgung restfrei entleeren und gemäß VpVO einer Verwertung zuführen. Ausgehärtete Produktreste nach dem Abfallschlüssel 17 09 04 als Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Weitere Infos siehe Sicherheitsdatenblatt.

Hinweise

- alle technischen Angaben beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von $+20^\circ\text{C}$ und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50% – niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die angegebenen Werte
- bei den Angaben des Wasserbedarfs handelt es sich um Erfahrungswerte; je nach Anwendungsfall ist eventuell nachzudosieren
- bereits ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren
- die abbindenden Fliesen-Plus Wand- & Bodenspachtel schnell FP 270 vor Zugluft, Frost, direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen und Raumtemperaturen über $+25^\circ\text{C}$ und unter $+5^\circ\text{C}$ schützen
- bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten
- Arbeitsgeräte sofort im frischen Zustand mit ausreichend Wasser reinigen; im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich
- enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch – deshalb Haut und Augen schützen; bei Berührung gründlich mit Wasser spülen und gegebenenfalls Arzt aufsuchen
- für Kinder unzugänglich aufbewahren

Bitte immer Probeflächen anlegen und aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten (Abruf unter www.fliesen-plus.de). Im Zweifel ist technische Beratung anzufordern.

Artikelnummer	Liefereinheit	Einheiten pro Palette
10270-325	25 kg Sack	42 Säcke 1.050 kg je Palette

FP 270 Wand- & Bodenspachtel schnell

Notizen

Auf Grund der Fülle an unterschiedlichen Materialien und Arbeitsbedingungen am Bau können oben genannte Angaben nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien und Hinweise sein. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen, Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und allgemein anerkannte Regeln der Technik einzuhalten. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Im Zweifelsfall ist der Verarbeiter verpflichtet ausreichend Eigenversuche durchzuführen und die Anwendungsmöglichkeit zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im technischen Merkblatt nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, technische Beratung bei Fliesen-Plus einzuholen. Eine Garantie kann nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Ausgabe: April 2023

Fliesen-Plus GmbH » Oberkemmthener Str. 10 » 91731 Langfurth, Deutschland
Fon +49 (0) 9856 - 922 889 0 » Fax +49 (0) 9856 - 922 889 19
eMail info@fliesen-plus.de » Web www.fliesen-plus.de

Geschäftsführung: Axel Wastensteiner, Jürgen Binder, Jonas Binder » Registergericht Ansbach: HRB 5022 »
Sitz: Langfurth » UST-ID: DE273595143

